



BCL

März/April 2015

INFO

Offizielle Mitteilungen für die Mitglieder des Bootsclub Limburg e.V.

Herausgeber: BOOTSCLUB LIMBURG e. V. · Kreuzweg 9 · 65606 Villmar · Telefon: 06482.941312 · Redaktion: 02661.40028 · Internet: www.bcl-lahn.de

Mitgliederversammlung 2015

An 14.03.2015 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des BCL statt.

Als Erstes gab der 1. Vorsitzende Horst Kraus bekannt, dass keine Gebühren an das Schifffahrtsamt zu zahlen sind, weil die Schleuse Diez bis Ende August geschlossen bleibt.

Der BCL zählt am Tag der Mitgliederversammlung 96 Mitglieder, bestehend aus: 46 aktive Mitglieder 11 Partner-Mitglieder, 14 Jugendmitglieder, 25 fördernde Mitglieder.

Organisationsleiter Dieter Muth erklärte den Versammelten den Wertegang des Papierkrieges rund um das Grundstück des BCL.

Beim Kauf des Geländes in 1976/77 hat man wohl versäumt das jetzige Clubhaus des BCL von einem ehemaligen Aufenthaltsgebäude für Bahnarbeiter auf ein Vereinsheim umwidmen zu lassen. Deshalb sei eine erneute Baugenehmigung erforderlich.

Seit dem 11.09.2012 laufen bereits die Verhandlungen mit den Behörden. 17.06.2013 forderte das Kreisbauamt den BCL auf die Anlage erneut genehmigen zu lassen.

14 Ämter sind mit dem Genehmigungsverfahren beschäftigt. Eine Planungsgruppe wurde vom BCL beauftragt ein Genehmigungsverfahren einzuleiten. Bisherige Kosten für den BCL 6.500,- Euro!

Der vom Planungsbüro erarbeitete Bauantrag liegt

bei der Stadt Runkel. Der Magistrat muss nur noch beschließen. Bis das vorhandene Gebäude samt Anlagen nochmals genehmigt ist, wird noch weitere Zeit ins Land gehen und den Verein weitere 4.000,- Euro kosten!

Ausbildungsleiter Ewald Wewer berichtete über eine veränderte Moral der Kursteilnehmer. Wir müssen uns darauf einstellen, dass es den einen oder anderen Durchfaller mehr geben wird, weil der Einsatz für das Erreichen des Scheins nur noch minimal erbracht wird.

Wahlen:
Der komplette BCL-Vorstand wurde von der Mitgliederversammlung neu gewählt. Michael Schestak übernahm das Amt des Wahlleiters.

So haben die Mitglieder entschieden:
1. Vorsitzender: Heinz Scheyer
Stellvertretender Vorsitzender, Ressort Organisation: Alfons Falkenbach
Kassierer: Dieter Strauch
Schriftführerin: Carmen Linke
1. Hafenmeister: Wolfgang Huttarsch
2. Hafenmeister: Frank Hecht
Führerschein und Ausbildung: Ewald Wewer
Führerschein 2. Beisitzer Ausbildung: Madeleine Schröer.
Umwelt: Stefan Alter
Frauen + Familie: Heike Forstbach
Kassenprüfer: Dieter Muth, Michael Schestak
Neuer Ehrenrat: Gerhard Emmenthal, Richard Noll, Karl Oppner.

Der neu gewählte Vorsitzende, Heinz Scheyer über-

Auf ein Wort

Herzblut

Liebe Freunde,

JA, ich habe bei der Mitgliederversammlung im März für Horst Kraus als 1. Vorsitzenden gestimmt. Denn ich war der Auffassung, dass der Vorstand seine Arbeit gut gemacht hat.

Einige der Vorstandskollegen haben das wohl nicht so gesehen und fühlten sich bei Entscheidungen übergangen. Getroffene Entscheidungen seien nicht umgesetzt worden. Fünf von zehn Vorstandsmitgliedern hatten ihr Amt zeitweise ruhen lassen und waren nicht mehr bereit weiter zu machen. Die Streitigkeiten im Vorstand hätte man mit ein paar klärenden Worten, einer Entschuldigung und etwas gutem Willen aus dem Weg räumen können.

Der von einem der Vorstandsmitglieder beauftragte Ehrenrat versuchte zu schlichten. Anfragen wurden nicht beantwortet. Die Einladung an den Vorsitzenden zu einem klärenden Gespräch hat er ignoriert.

Selbst in der Pause vor den Vorstandswahlen habe ich mit der Vorstandsspitze gesprochen und appelliert, die Querelen durch eine Entschuldigung und einen Händedruck noch an diesem Abend aus der Welt zu schaffen. Doch dazu war man nicht bereit.

Erst durch diese sture Ablehnung habe ich spontan den Entschluss gefasst,

für den Vorsitz im BCL noch einmal zu kandidieren. Auch deshalb, weil viele der Mitglieder mich bereits im Vorfeld darum gebeten haben und einige um den Bestand des BCL fürchteten.

Natürlich wird der BCL weiter bestehen. Es gilt das hohe Ansehen in der Öffentlichkeit zu pflegen. Zuviel Herzblut steckt in der Sache und in der 40-jährigen Geschichte des BCL.

Die Mitglieder haben gewollt, dass der alte Vorstand, der 16 Jahre reibungslos funktionierte, mit der Unterstützung junger motivierter Kolleginnen und Kollegen, die Geschicke des BCL für die nächsten drei Jahre in die Hände nimmt und damit endlich wieder Ruhe und Frieden einkehrt.

Ich bedanke mich im Namen des gesamten Vorstandes für das große Vertrauen.

Die erste Vorstandssitzung hat kurz nach der Mitgliederversammlung stattgefunden, ohne lautes Wort und mit guten Entscheidungen für den Verein.

Mein Wunsch wäre es, dass sich bis zur nächsten Wahl in 2019 ein neuer Vorstand bildet, der den Verein mit Herz und Verstand weiter führt.

Bis dahin verbleibe ich Euer Heinz

Fortsetzung von Seite 1:

nahm die weitere Leitung der Mitgliederversammlung. Er bedankte sich bei dem bisherigen Vorstand und den Mitgliedern für die geleistete Arbeit im letzten Jahr.

Für ihre 10-jährige Mitgliedschaft im BCL und die Treue zum Verein wurden mit einer Urkunde und der silbernen Ehrennadel des BCL geehrt: Gerhard Emmenthal, Andrea und Frank Munsch, Ute und Thomas Seeger.

Die unter Verschiedenes gestellte Frage nach einer Reduzierung der Mitgliedsbeiträge will der neue Vorstand gleich in seiner ersten Vorstandssitzung beraten.

Der Vorsitzende schloss die Mitgliederversammlung gegen 23:00 Uhr und wünschte den Anwesenden eine gute Heimfahrt sowie eine schöne Saison 2015!

Wasserstands- meldungen per E-Mail

Bei ELWIS-Abo handelt es sich um einen kostenlosen Service der WSV, bei dem der Nutzer die Möglichkeit hat, Informationen, wie zum Beispiel die Wasserstandsmeldungen zu abonnieren. Die ausgewählten Informationen werden täglich als E-Mail zugestellt.

Für ELWIS-Abo muss man sich zunächst mit einem Nutzernamen und der E-Mail-Adresse registrieren. Man bekommt einen Nutzernamen und ein vom System generiertes Kennwort an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Das Kennwort sollte nach der ersten Anmeldung (Log-in) geändert werden.

Direkter Link zur Anmeldung:
https://www.elwis.de/abo/abo_start.php.html



Seit 10 Jahren Mitglieder im BCL von rechts: Ute und Tomas Seeger, Gerhard Emmenthal, Andrea und Frank Munsch.

Mitgliedsbeiträge bleiben stabil

Gleich bei der ersten Sitzung des neuen Vorstandes wurde der Wunsch aus der Mitgliederversammlung, die Beiträge zu senken, beraten.

In Anbetracht der gestiegenen Kosten für Gas, Wasser und Strom müssten die Beiträge zur Deckung der Fixkosten für Clubhaus, Anlagen und Gelände, deutlich angehoben werden.

Der Vorstand hat daraufhin beschlossen, die Mitgliedsbeiträge vorerst nicht zu erhöhen. Man will die weitere Entwicklung des BCL beobachten und später noch einmal eine Senkung der Beiträge überdenken.

BCL Hemden

2 Hemden mit blau gesticktem BCL Schriftzug am Kragen sind noch in der Kragenweite 45/46 zu haben.
Preis pro Hemd € 35,-

Interessenten melden sich bitte bei Heike Forstbach:
Telefon: 06431.73141.

**Nächste Vorstandssitzung:
8. Mai. 2015, 19:30 Uhr
im Clubhaus des BCL.
Anregungen und Wünsche
sind immer willkommen!**

Aufnahmegebühr deutlich gesenkt

Um neuen Mitgliedern den Einstieg in den BCL finanziell zu erleichtern, wurde vom Vorstand beschlossen, die Aufnahmegebühr von bisher 1.200,- € auf 300,- € zu senken. Diese Regelung gilt vorerst für 3 Jahre.

Preisnachlass für Mitglieder

Mitglieder und dessen Familienangehörige erhalten auf die Führerschein- und Funkkurse des BCL einen Nachlass von 25 %.



Funkkurs: alle haben bestanden

Gratulation an die diesjährigen sieben Teilnehmer des Funkkurses. Alle haben fleißig gelernt und auf Anhieb die Prüfung in Wiesbaden bestanden.

Ausblick

11. und 18. April 2015

Arbeitseinsatz

Beginn: 9:00 Uhr
Ende: 15:00 Uhr

25. April 2015

Kranen

Die Boote kommen in ihr Element:
Kranbeginn 9:00 Uhr

17. Mai 2015

Anfahrt

Wir fahren im Korso nach Limburg und zurück nach Dehrn. Anschließend klönen, bei Kaffee und Kuchen im Clubhaus

27. Juni 2015

Arbeitseinsatz

Beginn: 9:00 Uhr
Ende: 15:00 Uhr

17. bis 19. Juli 2015

Skippertreffen in Nassau und Obernhof

Eingeladen sind alle, denen die Lahn etwas bedeutet und möchten, dass die Lahn als Bundeswasserstraße weiter Bestand hat. Das Skippertreffen ist eine Demonstration für den Erhalt eines der schönsten Fahrtenreviere in Deutschland. Vertreter aus Politik und Wirtschaft werden hier Stellung beziehen. Die „Bahamas Night“ sorgt für karibisches Flair und beste Unterhaltung.

Info und Programm im Clubhaus oder unter www.prolahn.de
Anmeldeschluss: 5. Juni !

Kurzfristige Termine werden von Carmen Linke per Rundmail mitgeteilt und sind auf den Internetseiten des BCL unter Termine angekündigt.

Die nächste BCL-INFO erscheint im Mai/Juni 2015.

HELM mit neuem Jugendvorstand



Foto: Gisela Menges, HELM

V. l.: Marcel Reitz, Stefan Alter, Oliver Rügenapp, Timo Gilles und Fabian Böhlinger

Nach dem Rücktritt des Landesjugendleiters Edgar Rinke, setzt sich der neue Jugendvorstand aus folgenden Personen zusammen:

Landesjugendvorsitzender:
Oliver Rügenapp
(MYC Kassel)

Stellv. Vorsitzender:
Stefan Alter (BCL Limburg)

1. Beisitzer:

Fabian Bringer (HBC Hanau)

2. Beisitzer:

Timo Gilles (YCD Darmstadt)

Schriftführer: Marcel Reitz
(YCD Darmstadt)

Neben der Organisation des Hessischen Jugendtages, der Hessenmeisterschaft im

Motorbootslalom in Zusammenarbeit mit den ausrichtenden Vereinen und Nationalkadertrainings, vertritt der Helm-Jugendvorstand die hessische Motorbootjugend beim Bundesjugendvorstand des DMJV und beim Landesportbund Hessen.

Stefan Alter ist durch seine jahrelange Tätigkeit auch ein gefragter Wettkampfrichter auf nationalen und internationalen Wettbewerben: Deutsche, Euro- und Welt-Meisterschaften, die im vergangenen Jahr seit langen wieder im Deutschland stattgefunden haben.

Wasserski-Wochenende für die Jugend



Foto: Gisela Menges, HELM

Im diesem Jahr findet am 11. und 12. Juli die HELM - Jugendfreizeit beim MWC Gießen-Oberlahn statt.

In Theorie und Praxis gibt es Wasserski, Wakeboard, Tubes und vor allem jede Menge Spaß.

Also gleich anmelden bei Heike oder Stefan: Telefon 06431.73141. Dort gibt es nähere Informationen.

Teilnehmen können alle BCL-Jugendmitglieder.

Neues Winterlager

Die Firma Burggraf in Dehrn hat dem BCL die Brachfläche unterhalb des Lidl Einkaufsmarktes an der Straße „Am Hafen Dehrn“ als Sommer und Winterstellplatz für Boote und Anhänger vermietet.

Die Laufzeit beträgt 1 Jahr und beginnt am 1. Mai 2015. Der Vertrag verlängert sich stillschweigend um jeweils 1 Jahr.

Der zu entrichtende Mietpreis richtet sich nach der Anzahl der abgestellten Anhänger und Trailer. Er beträgt zurzeit € 25,- pro Monat für Lkw-Anhänger, sowie € 20,- für Pkw-Anhänger.

Die Anzahl der abgestellten Anhänger mit und ohne Boot wird zum 5. November jeden Jahres, nach dem Kranen ermittelt (rückwirkend bis 1. Mai) und dann im Voraus den Mitgliedern berechnet.

Schleuse Diez geht 2016 in Betrieb

Die Schleuse Diez bleibt auch in diesem Jahr eine Baustelle. Die Arbeiten gestalten sich weit schwieriger als erahnt, weil der Untergrund keine Festigkeit aufweist.

Probebohrungen hatten Fels signalisiert. Doch unter der Bodenplatte befand sich nur eine Schotteraufschüttung, die keinen Halt verspricht. Somit bleibt auch in der Saison 2015 die Schleuse Diez eine Baustelle. Wenn die Schleuse Diez in 2016 wieder in Betrieb geht, wird es eine vollkommen neue Schleuse sein.

Die Schleuse wird auch weiterhin durch Schleusenmeister bedient. Die geplante Automatisierung ist zurückgestellt.

Skippertreffen in Nassau und Obernhof



Auf Sie als Teilnehmer des Skippertreffens wartet im Rahmen der „Bahamas Night“ ein buntes Programm mit vielen Überraschungen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Für die Skipper entlang der Festwiese und Uferpromenade stehen kostenlose Liegeplätze mit Strom zur Verfügung. Freitagabend gibt es einen nautischen Vortrag. Samstag früh geht es mit dem Schiff nach Obernhof zum offiziellen Teil des Skippertreffens. Samstagabend erwartet die Skipper und Gäste das große Nassau-Spektakel „Bahamas Night“.

Die Lahn ist unser Leben! Das können wir, die die Lahn für den familienfreundlichen Wassersport nutzen, beim 7. Lahn-Skippertreffen in Nassau und Obernhof erneut unter Beweis stellen.

Die Stadt Nassau und die Ortsgemeinde Obernhof als Veranstalter und PROLAHN laden alle Skipper zum Lahn-Skippertreffen 2015 nach Nassau an die Lahn ein!

Mehr Informationen und das Programm findet man auf der Seite www.prolahn.de Anmeldeschluss 5. Juni!

Lahnkonferenz: „Lebensader Lahn“

Rhein-Lahn-Wirtschaftsforum am 30.03.2015
im Kreishaus Bad Ems



Dipl. Ing. Volker Keitel vom
Bundesverkehrsministerium

Die Zukunft der Lahn stand im Mittelpunkt des Rhein-Lahn-Wirtschaftsforums Ende März. Eingeladen hatte die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Lahn.

Zahlreiche Vertreter der Wassersportvereine, Berufsschiffahrt, Unternehmer, Städte, Gemeinden und Verbände waren gekommen, um sich über das wichtige Thema „Lebensader Lahn“ zu informieren und zu diskutieren.

Die Konferenz eröffnete Landrat Frank Puchtler für den Rhein-Lahn-Kreis mit einem Vortrag über den derzeitigen Sachstand an der Lahn. Über die Überlegungen des Verkehrsministeriums berichtete Dipl. Ing. Volker Keitel von Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur. Das Projekt aus Sicht des Umweltministeriums stellte Dipl. Ing. Andreas Christ vom Ministerium für Umwelt, Landschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten in Rheinland-Pfalz vor. Über laufende und der geplante Maßnahmen an der Lahn berichtete Dipl. Ing. Tobias Schmidt, stv. Leiter des Wasser- und Schifffahrtsamtes in Koblenz.

Resümee des Tages in Kürze:

Die Lahn ist eine Bundeswasserstraße und sie wird in Zukunft auch Bundeswasserstraße bleiben. Der Bund könnte die Verantwortung für die Lahn nur mit Zustimmung der Bundesländer abgeben.

Die Güterschiffahrt auf der Lahn wurde 1981 eingestellt. Die Lahn wird heute durch die Fahrgast- und Sportbootschiffahrt sowie durch Paddel- und Ruderboote genutzt. Das hohe Alter und der schlechte Zustand der Anlagen erfordern ein Handeln der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung.

Die ursprüngliche Zweckbestimmung (Güterschiffahrt) ist nicht mehr gegeben, deshalb ist der Erhalt des Status quo zu hinterfragen. Es gilt zu entscheiden, welche Aufgabe die Lahn künftig wahrnehmen soll und ob bzw. wie die Anlagen anzupassen sind.

Der Bund wird auf der Grundlage seiner gesetzlichen Zuständigkeit für die künftige Nutzung und Unterhaltung der Lahn ein langfristiges Konzept erarbeiten.

Angedacht ist dieses Konzept gemeinsam mit den beteiligten Bundesländern zu erarbeiten. Dabei können die Interessen der Länder, wie z. B. Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie, Renaturierungsmaßnahmen, Tourismusförderung usw. und Interessen Dritter, wie z. B. Fahrgastschiffsbetreiber, Bootsverleiher, Energieversorgungsunternehmen eingebracht werden.

Sofern die EU dem Antrag zustimmt, soll mit dem Konzept im Rahmen eines LIFE-IP Projekts 2016 begonnen werden.

Ein Kommentar dazu von Heinz Scheyer, PROLAHN:

Will man die Lahn als schiffbare Bundeswasserstraße erhalten, darf man die Lebensader nicht mittendrin abbinden oder gar durchschneiden, wie es Herr Dipl. Ing. Volker Keitel vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur andeutet. Jeder weiß, eine Ader die man abbindet, stirbt ab.

Die Lahn muss von Lahnstein bis zum letzten Anlaufpunkt, Hafen Runkel-Dehrn, durchgängig schiffbar bleiben. Nur dann können wir wieder die Fahrtenskipper erwarten, die uns in den letzten Jahren aus ganz Deutschland, Holland, Frankreich, Belgien, Schweiz, England und Dänemark an der Lahn besuchten, um dieses naturschöne und einzigartige Fahrtenrevier zu genießen.

Diese Gäste bringen Geld an die Lahn. Fakt ist: Die Lebensader Lahn ist ein unverzichtbarer Wirtschaftsfaktor für den Tourismus mit 2,4 Millionen Übernachtungen sowie 30 Millionen Tagesgästen. Die Lahn sichert die Existenz von 1.650 Betrieben mit rund 10.000 Arbeitsplätzen. Entlang der Lahn wird ein Jahresumsatz von 1,2 Milliarden Euro erzielt.

Alles unsinnige Gerede über Renaturierung, Untiefen, defekte Schleusen und marode Wehre verunsichert die Skipper zusehends. Selbst Garmin, einer der führenden Hersteller von Kartenplottern, hat möglicherweise deshalb in seinen neuen digitalen Binnenkarten die Lahn nicht mehr aufgeführt.

In der Ausgabe 5 der Zeitschrift- „boote“ gibt eine tolle Tabelle Auskunft über

die Distanzen zwischen vielen Städten, die man auf eigenem Kiel erreichen können. Darin wurde die Lahn nicht (mehr) aufgeführt. Die rund 70 wunderschönen Fluss-Km dieser Bundeswasserstraße - zwischen Lahnstein (Koblenz) und Dehrn (Limburg) - hat man, schlicht und ergreifend, nicht zur Kenntnis genommen und damit dem geneigten Leser vorenthalten.

Das ist für die Lahn und die Region, wirtschaftlich gesehen, absolut schädlich!

Wenn wir weiter Unsinn in die Welt hinaus palavern wie bisher, brauchen wir uns nicht wundern, wenn immer weniger Bootsgäste die Lahn ansteuern. Vielleicht ist es gerade das, was die Politik erreichen will?

Wir alle, denen das Herz für die Lahn schlägt, müssen aufpassen, dass uns die Politik jetzt nicht das Wasser abgräbt!

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder begrüßen wir im BCL:

Kathrin Gruber aus Bad Camberg. Sie ist ein aktives Mitglied und übernimmt das Boot Hubsli von Ihrem kürzlich verstorbenen Vater Hubert.

Jana Möbius aus Aarbergen. Sie hat den Wassersport neu entdeckt und unterstützt den BCL als förderndes Mitglied.

Der BCL wünscht den beiden eine schöne Zeit im Verein und ein gutes, freundschaftliches Miteinander.

Willkommen im Club!
